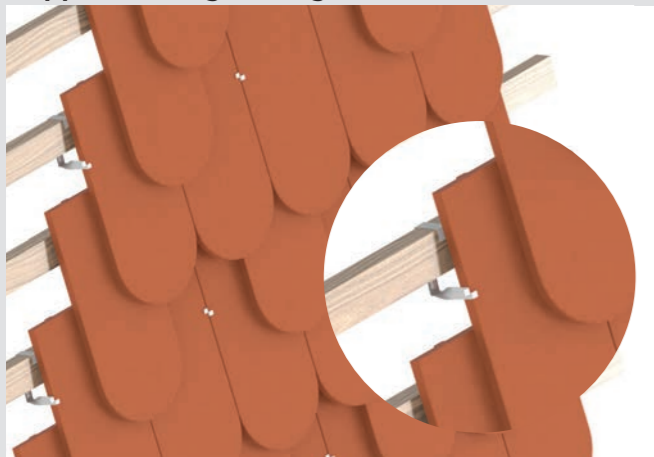
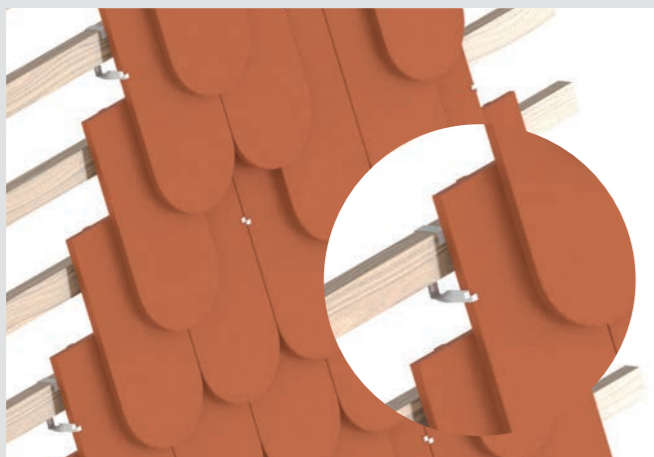


Verlegeschema der 415c[®]

Doppeldeckung, Verlegeschema 1:2



Doppeldeckung, Verlegeschema 1:3



>>> Abhängig von der Windsogberechnung wird jeder Biber, jeder zweite oder jeder dritte Biber diagonal versetzt geklammert.

Befestigung und Sturmsicherung von Deckwerkstoffen für Dach und Fassade

Wir bieten Ihnen das vielseitigste Klammersortiment zur Befestigung und professionellen Windsogsicherung von kleinformatigen Deckwerkstoffen für Dach und Fassade in Europa. Alle FOS Produkte werden über den Fachhandel oder Industriepartner geliefert.

Unsere mobilen Dachwerkzeuge auf www.fos.de helfen Ihnen, das Thema Sturmsicherung schnell und einfach zu bearbeiten:

FOS WindCHECK

Das bewährte Programm liefert nach wenigen Klicks den passenden Klammertyp und errechnet wichtige Informationen zu Verlegeschema, Bereichseinteilung und der benötigten Stückzahl.

FOS ClipCHECK

Der neue Produktfinder ermittelt eine geeignete Klammer für jedes Objekt.

FOS CombiCHECK

Die Rückwärtssuche recherchiert anhand des Artikel-codes für welche Deckwerkstoffe die bereits im Lager vorrätigen Klammern verwendet werden können.

Friedrich Ossenberg-Schule GmbH + Co KG
Amerikastraße 2
58675 Hemer

Tel. +49 (0) 2372. 558 99. 0
Fax +49 (0) 2372. 558 99. 99 90
info@fos.de
www.fos.de



Biberschwanzklammern im Überblick

Verlegeschema der 425

Doppeldeckung, Verlegeschema D 2



Kronendeckung, Verlegeschema K 1



>>> Abhängig von der Windsogberechnung wird an jeder Latte, jeder zweiten Latte oder jeder dritten Latte geklammert. Die Berechnung kann innerhalb weniger Minuten mit dem FOS WindCHECK auf www.fos.de durchgeführt werden.

Doppel- und Kronendeckung

425



Die handliche Form der 425 verhindert das Verhaken der Klammern untereinander und vereinfacht die Montage ohne Werkzeuge.

Der optimierte Klammerschwerpunkt sorgt für einen sicheren Sitz.



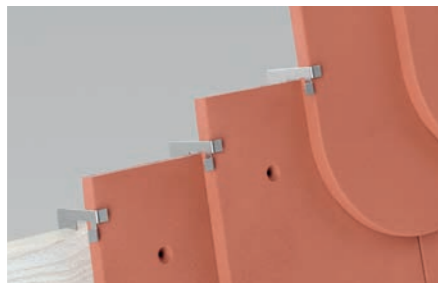
Doppeldeckung

Das geringe Gewicht und die kleinen Verpackungsmaße erleichtern die Handhabung auf dem Dach und im Lager. Der Packungsinhalt beträgt 500 Stück, mit denen bis zu 22 m² geklammert werden können.

Entgegen dem bekannten diagonal-versetzten Verlegeschema wird die 425 reihenweise montiert. Dadurch ergeben sich höhere Abhebewiderstände und eine einfachere Verlegung bei Bibern.

Durch die handliche Form und Verpackung, die vereinfachte Montage ohne Werkzeuge und die effektive Verlegung in Reihe reduziert die 425 die Montagezeiten erheblich.

Im Übrigen lassen sich auch Turmbiber mit der 425 befestigen.



Kronendeckung

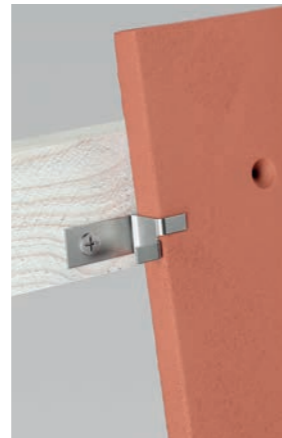
Doppeldeckung

415c®



Biber, verlegt in Doppeldeckung, werden mit der Klammer 415c® befestigt. Die Maße der Klammer werden durch die Biberdicke und die Lattenabmessung bestimmt. Bohren und Schrauben entfällt.

415®



Die Biberschwanzklammer 415® eignet sich zum Anschrauben vor die Traglatte.

Bitte fragen Sie nach, ob für Ihre Kombination aus Biber und Lattung eine Variante zugeordnet werden kann.

Kronendeckung

415c® und 415®K



Eine zuverlässige Befestigung der Deckschicht bei Kronendeckungen wird durch die Kombination von 415c® und 415®K erzielt.

Anwendung:

1. Jeden zweiten Biber der Lagerschicht mit der 415c® an der Traglatte befestigen.
2. Jeden zweiten Biber der Deckschicht durch die 415®K mit der Lagerschicht verbinden.
3. Mit der 415®K jeden Biber der Deckschicht mit der nächsten Lagerschicht verbinden.

Die Klammeranzahl ist von der Bibermenge in den zu befestigenden Bereichen abhängig:
Bedarf 415c®: ¼ der Bibermenge
Bedarf 415®K: ¾ der Bibermenge



Auf www.fos.de können Sie mit dem FOS WindCHECK nach Auswahl des Biberschwanzziegels eine Einzelfallberechnung für Ihr Objekt durchführen.

Die Biberschwanzklammern werden in Edelstahl und z.T. in ZIAL® angeboten und sind für verschiedene Lattungen und Biberstärken lieferbar. Der FOS ClipCHECK liefert Ihnen die optimal passende Klammer.

Kronengebinde am First

415®b



Die Biberschwanzklammer 415®b sichert das Kronengebinde unter dem First.

Wichtig: Die Befestigung des letzten Deckgebindes unter dem First ist verbindlich, wenn eine Verklammerung im Firstbereich nach den Fachregeln vorgeschrieben ist. Jeder Biber dieser Reihe ist dann zu befestigen. Mit der 415®b profitieren Sie von der Möglichkeit, die Anforderungen der Fachregel zu erfüllen.



Zwei Wölbungen verhindern das Kippen der Deckschicht auf dem Schraubkopf und sorgen für eine ebene Auflage der letzten Biberreihe.

Grat bei Doppel- und Kronendeckung

513



Die Montagehilfe 513 wird einfach auf den **geschnittenen Biberschwanzziegel am Grat** aufgeschlagen und der Draht an der Unterkonstruktion befestigt.



Zusätzlich kommt die Montagehilfe bei fehlender Aufhängeöse als „Nasenersatz“ zum Einsatz. Seitlich aufgeschlagen, lässt sich der Ziegel auf die Unterkonstruktion oder Lagerschicht auflegen.